



HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ DER FIRMENDATENBANK DES BADEN- WÜRTTEMBERGISCHEN INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMERTAGES

INFORMATIONSPFLICHTEN NACH ART. 13 DSGVO

Die Firmendatenbank wird vom Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag betrieben, welcher deren Verwaltung im Rahmen einer Auftragsverarbeitung auf die IHK Ulm, Olgastraße 95-101, 89073 Ulm, Telefon 0731 / 173- 0, E-Mail: info@ulm.ihk.de übertragen hat.

Sie erreichen den behördlichen Datenschutzbeauftragten telefonisch unter 0731 173- 159 sowie per E-Mail datenschutz@ulm.ihk.de.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Gemäß § 9 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern (IHKG) dürfen die IHKs Name, Firma, Anschrift und Wirtschaftszweig ihrer Kammerzugehörigen zur Förderung von Geschäftsabschlüssen und zu anderen dem Wirtschaftsverkehr dienenden Zwecken an nicht-öffentliche Stellen übermitteln. Die übrigen in § 9 Abs. 1 IHKG genannten Daten (das sind Daten über angebotene Waren und Dienstleistungen sowie über die Betriebsgrößenklasse) dürfen die IHKs zu den genannten Zwecken an nicht-öffentliche Stellen übermitteln, sofern der Gewerbetreibende nicht widersprochen hat (§ 9 Abs. 4 Satz 2 IHKG).

Die zentrale Firmendatenbank der Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammern im Internet gibt allen interessierten Personen und Unternehmen, insbesondere auch Lieferanten und Kunden, die Möglichkeit, Daten der Kammerzugehörigen, die hierin eingewilligt haben, zur Förderung von Geschäftsabschlüssen und zu anderen dem Wirtschaftsverkehr dienenden Zwecken abzurufen.

Sofern Sie die Aufhebung der Datensperre beantragen, können potentielle Geschäftspartner die Daten Ihres Unternehmens in der Firmendatenbank der Baden-Württembergischen IHKs im Internet recherchieren.

Die betreffenden Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe a DSGVO in Verbindung mit Art. 7 DSGVO aufgrund Einwilligung verarbeitet.

Quelle der Daten

Die vorliegenden Daten haben wir soweit vorhanden bei der jeweils für die Kammerzugehörigen zuständigen IHK erhoben.



Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Folgende Daten der Kammerzugehörigen werden vom Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag verarbeitet:

- Firmenname
- Adresse
- Kommunikationsdaten (Telefon, Fax, Web-Adresse)
- HR-Nummer und Registergericht
- Wirtschaftszweig
- Betriebsgrößenklasse
- Informationen zum Leistungsspektrum der Unternehmen nach deren Angaben
- Sonstige freiwillige Angaben zum Unternehmen

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an öffentliche sowie nicht-öffentliche dritte Stellen zur Förderung von Geschäftsabschlüssen und zu anderen dem Wirtschaftsverkehr dienenden Zwecken. Zudem werden die Daten übermittelt an IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH, Hörder Hafestraße 5, 44263 Dortmund (IHK-GfI) zum Zwecke der Auftragsverarbeitung.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der IHK GfI so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Übermittlung zur Förderung von Geschäftsabschlüssen und zu anderen dem Wirtschaftsverkehr dienenden Zwecken erforderlich ist.

Widerrufsrecht

Ihre Einwilligung ist freiwillig. Sie können der Speicherung und Nutzung Ihrer freiwilligen Angaben jederzeit für die Zukunft widersprechen, insbesondere telefonisch unter 0731/173-123, schriftlich an die IHK Ulm, Beitrag und Stamm, Olgastraße 95-101, sowie per E-Mail an daten@ulm.ihk.de. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Ulm, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim baden-württembergischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.